

1917-11-25

AFSENDER

Alfred Gold

MODTAGER

Helge Jacobsen

FAKTA

Dokumenttype:
Brev

Sprog:
Tysk

Afsendersted:
København

Modtagersted:
København

Omtalte personer:
Wilhelm Hansen
Christian Tetzen-Lund

Arkivplacering:
Ny Carlsbergfondets Arkiv

DOKUMENTINDHOLD

Alfred Gold vil gerne høre HJs mening om nogle Gauguin malerier.

TRANSSKRIFTION

Sortedams Doss. 45

Tel. Nora 3686

25. Nov. 1917

Sehr verehrter Herr Direktor!

Vielen Dank für Ihre liebenswürdige Aufmerksamkeit, die Sie mir mit der Zusendung des Katalogs erwiesen haben.

Es war wirklich ausserordentlich freundlich, dass Sie an mich dachten.

Die Gauguinischen Photographien habe ich heute von Etatsraad Hansen abgeholt.

Ich lege sie Ihnen hier bei.

Nr. 1) "Weinernte" ist das bedeutendste unter den Bildern; Es ist in starken schweren Tönen, vor allem Rot und Gelb, gemalt. Im Modell der vorne Sitzenden scheint mir wirklich schon eine Art Übergang zu den Tahiti-Bildern zu liegen.

Nr. 2) ist, glaube ich, von 1886, ein Bild zu sehr frischem und kräftigem Grün, ein wenig

wie ein schöner Pissaro.

Nr. 3) Lilienbild, kenne ich nicht im Original. Es muss aber nach der Photographie auch ein sehr schönes Bild sein, wohl später gemalt als das Dorfbild mit Bauerinnen und Hund, bei das Herr Tetzen-Lund hat.

Es würde mich sehr interessieren, wie Sie, verehrte Herr Direktor, über die Bilde denken.

Meine Abreise ist noch auf einige

Tage - bis Donnerstag - verschoben., so dass ich noch Gelegenheit haben könnten, Ihr Urteil und ihre Entscheidung zu hören.

In Erwartung eine freundlichen Mitteilung von Ihnen

Ihr Ihnen aufrichtig und bestens ergebener

Alfr. Gold

CARL JACOBSENS BREVARKIV

NY CARLSBERGFONDET

Tage - bis Donnerstag - versprochen,
so dass ich noch Gelegenheit haben
würde, Ihr Urteil und Ihre
Einsprüche zu hören.

In Erwartung eines freund-
lichen Beschlusses von Ihnen
Ihre Ergebenheit
und besten Empfehlungen

W. Gold

Franz Gold.

Karl Gold

Carl Gold

Lorsbølls Joss. 45
Tel. Nora 3636
25. Nov. 1917

Sehr verehrter Herr Direktor!

Vielen Dank für Ihre
liebenswürdige Aufmerksamkeit,
die Sie mir mit der Zusende-
nung des Katalogs erwiesen haben.
Es war wirklich außerordentlich
freundlich, dass Sie an mich
dachten.

Die Geringjässigen Photo-
graphien habe ich heute von
Hansraad Hansen abgeholt.

Zu lege nie Namen hier bei.

Nr. 1) Weinsauke ist das
bedeutendste unter den Bildern;
es ist in starken schwarzen
Tönen, vor Allem Rot und Gelb,
gemalt. Im Modell der wine
Litzenden scheint mir wirklich
schon eine Art Übergang zu
den Tahiti-Bildern zu liegen.

Nr. 2) ist, glaube ich, von
1886, ein Bild in sehr frischen
und kräftigen Tönen, ein wenig

wie ein schönes Tisara.

Nr. 3) Lilienbild, Kanne ist
nicht im Original. Es muss
aber nach der Photographie auch
ein sehr schönes Bild sein,
wohl später gemalt als das Dorfbild
mit Bäumen und Strand, ~~hat~~
das Meer Tisara-Land hat.

Es würde mich sehr interes-
sieren, wie Sie, vielleicht der
Brüder, über die Bilder denken.
Meine Absicht ist noch auf einige